

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2012/2013

Ausgegeben am 3. Juli 2013

53. Stück

214. Bestellung Leiter (Geschäftsführender Direktor) Department Innere Medizin
215. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Geschäftsführender Direktor) Department Innere Medizin
216. Bestellung Leiter (Direktor) Univ.-Klinik für Innere Medizin III
217. Bestellung Leiter (Direktor) Gemeinsame Einrichtung für Neurowissenschaften
218. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Univ.-Klinik für Strahlentherapie – Radioonkologie
219. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Zahnersatz und Zahnerhaltung an Frau Dr. med. dent. Dr. sc. hum. Ulrike Stephanie Beier M.Sc.
220. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Innere Medizin an Frau Dr. med. univ. Rosa Maria Bellmann-Weiler
221. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Neurochirurgie an Herrn Dr. med. Aldemar Andres Hegewald
222. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an Frau Dr. med. dent. Ines Kapferer-Seebacher M.Sc.
223. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Chirurgie an Herrn Dr. med. univ. Manuel Maglione
224. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Chirurgie an Herrn Dr. med. univ. Christian Margreiter
225. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Hygiene und medizinische Mikrobiologie an Frau Dr. med. Dorothea Orth-Höller

226. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Frauenheilkunde und Geburtshilfe an Herrn Dr. med. univ. Omar Josef Shebl
227. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 Universitätsgesetz 2002
228. Ausschreibung von Leistungsstipendien für das Studienjahr 2012/13
229. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen
230. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

214. Bestellung Leiter (Geschäftsführender Direktor) Department Innere Medizin

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 27.06.2013 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.07.2013 bis zum 30.06.2018

Herrn Univ.-Prof. Dr. Gert MAYER
zum Leiter (Geschäftsführenden Direktor)

des Departments Innere Medizin zu bestellen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

215. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Geschäftsführender Direktor) Department Innere Medizin

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 27.06.2013 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.07.2013 bis zum 30.09.2017

Herrn Univ.-Prof. Dr. Günter WEISS
zum stellvertretenden Leiter (stellvertretenden Geschäftsführenden Direktor)

des Departments Innere Medizin zu bestellen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

216. Bestellung Leiter (Direktor) Univ.-Klinik für Innere Medizin III

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 27.06.2013 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.07.2013 bis zum 30.06.2018

Herrn Univ.-Prof. Dr. Wolfgang-Michael FRANZ
zum Leiter (Direktor)

der Univ.-Klinik für Innere Medizin III zu bestellen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

217. Bestellung Leiter (Direktor) Gemeinsame Einrichtung für Neurowissenschaften

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 27.06.2013 beschlossen, für den Zeitraum ab 24.06.2013 bis zum 23.06.2018

Herrn Univ.-Prof. Dr. Georg DECHANT
zum Leiter (Direktor)

der Gemeinsamen Einrichtung für Neurowissenschaften zu bestellen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

218. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Univ.-Klinik für Strahlentherapie – Radioonkologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 27.06.2013 beschlossen, für den Zeitraum ab 05.05.2013 bis zum 04.05.2014

Herrn ao. Univ.-Prof. Dr. Meinhard NEVINNY-STICKEL
zum stellvertretenden Leiter (stellvertretenden Direktor)

der Univ.-Klinik für Strahlentherapie – Radioonkologie zu bestellen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

219. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Zahnersatz und Zahnerhaltung an Frau Dr. med. dent. Dr. sc. hum. Ulrike Stephanie Beier M.Sc.

Frau Dr. med. dent. Dr. sc. hum. Ulrike Stephanie Beier M.Sc. wurde mit Datum vom 20.06.2013 die Lehrbefugnis als Privatdozentin gem. § 103 UG 2002 für das Fach Zahnersatz und Zahnerhaltung verliehen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

220. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Innere Medizin an Frau Dr. med. univ. Rosa Maria Bellmann-Weiler

Frau Dr. med. univ. Rosa Maria Bellmann-Weiler wurde mit Datum vom 20.06.2013 die Lehrbefugnis als Privatdozentin gem. § 103 UG 2002 für das Fach Innere Medizin verliehen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

221. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Neurochirurgie an Herrn Dr. med. Aldemar Andres Hegewald

Herrn Dr. med. Aldemar Andres Hegewald wurde mit Datum vom 27.06.2013 die Lehrbefugnis als Privatdozent gem. § 103 UG 2002 für das Fach Neurochirurgie verliehen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

222. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an Frau Dr. med. dent. Ines Kapferer-Seebacher M.Sc.

Frau Dr. med. dent. Ines Kapferer-Seebacher M.Sc. wurde mit Datum vom 27.06.2013 die Lehrbefugnis als Privatdozentin gem. § 103 UG 2002 für das Fach Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde verliehen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

223. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Chirurgie an Herrn Dr. med. univ. Manuel Maglione

Herrn Dr. med. univ. Manuel Maglione wurde mit Datum vom 27.06.2013 die Lehrbefugnis als Privatdozent gem. § 103 UG 2002 für das Fach Chirurgie verliehen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

224. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Chirurgie an Herrn Dr. med. univ. Christian Margreiter

Herrn Dr. med. univ. Christian Margreiter wurde mit Datum vom 20.06.2013 die Lehrbefugnis als Privatdozent gem. § 103 UG 2002 für das Fach Chirurgie verliehen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

225. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Hygiene und medizinische Mikrobiologie an Frau Dr. med. Dorothea Orth-Höller

Frau Dr. med. Dorothea Orth-Höller wurde mit Datum vom 20.06.2013 die Lehrbefugnis als Privatdozentin gem. § 103 UG 2002 für das Fach Hygiene und medizinische Mikrobiologie verliehen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

226. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Frauenheilkunde und Geburtshilfe an Herrn Dr. med. univ. Omar Josef Shebl

Herrn Dr. med. univ. Omar Josef Shebl wurde mit Datum vom 27.06.2013 die Lehrbefugnis als Privatdozent gem. § 103 UG 2002 für das Fach Frauenheilkunde und Geburtshilfe verliehen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

227. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 Universitätsgesetz 2002

Folgende Personen sind gemäß § 27 Abs 1 bzw Abs 2 Universitätsgesetz 2002 bis auf Widerruf zum Abschluss der für die Erfüllung von Verträgen gemäß § 27 Abs 1 Z 3 Universitätsgesetz 2002 erforderlichen Rechtsgeschäfte und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der Einnahmen aus diesen Verträgen vom jeweiligen Leiter der Organisationseinheit bevollmächtigt. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich:

SAP Nr.	Titel des Projekts	Projektleiter	Organisations-einheit
D-151660-024-012	Biologika bei Rheumaerkrankungen	Ao. Univ.-Prof. DDr. Manfred Herold	Univ.-Klinik für Innere Medizin VI
D-153300-022-012	Laborpraktikum	Ao. Univ.-Prof. Dr. Christine Heuffer- Tiefenthaler	Univ.-Klinik für Dermatologie und Venerologie

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

228. Ausschreibung von Leistungsstipendien für das Studienjahr 2012/13

Leistungsstipendien dienen zur Anerkennung hervorragender Studienleistungen. Die Anspruchsdauer umfasst grundsätzlich die gesetzlich vorgesehene Studienzeit zuzüglich eines weiteren Semesters. Aus wichtigen Gründen kann die Anspruchsdauer entsprechend verlängert werden.

Antragsberechtigt sind **ordentliche Studierende mit österreichischer Staatsbürgerschaft, gleichgestellte Ausländer/innen** und **Staatenlose** (siehe Auszug aus dem Studienförderungsgesetz 1992 idgF am Ende der Ausschreibung).

Die gesetzlichen Grundlagen finden sich in § 2 bis § 5 (Begünstigter Personenkreis), § 18 und § 19 (Anspruchsdauer, Verlängerungsgründe) und § 57 bis § 61 (Leistungsstipendien) des Studienförderungsgesetzes 1992 idgF.

Bewerbungen dafür sind innerhalb folgender Frist in der Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten der Medizinischen Universität Innsbruck, Speckbacherstrasse 31-33, 6020 Innsbruck, einzubringen:

1. Oktober 2013 bis 15. Oktober 2013.

Besondere Voraussetzungen

I. Diplomstudium der Humanmedizin/Zahnmedizin

Es wird darauf hingewiesen, dass nur Studienleistungen des Studienjahres 2012/13 (01.10.2012 bis 30.09.2013) berücksichtigt werden können. Ebenso wird darauf hingewiesen, dass die Überschreitung der Studiendauer pro Abschnitt höchstens 1 Semester betragen darf.

1. Studienabschnitt Human- und Zahnmedizin:

Alle Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter (= Praktika), die mit Noten beurteilt werden: Es darf in keinem Fach eine schlechtere Bewertung als „Gut“ geben und es muss in mindestens der Hälfte der Fächer die Beurteilung „Sehr gut“ erteilt worden sein

und

UKM: Beurteilung von **1** darf nicht überschritten werden und
SIP 1: Beurteilung von **2** darf nicht überschritten werden

oder

UKM: Beurteilung von **2** darf nicht überschritten werden und
SIP 1: Beurteilung von **1** darf nicht überschritten werden.

2. Studienabschnitt Humanmedizin:

Alle Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter (= Praktika), die mit Noten beurteilt werden: Es darf in keinem Fach eine schlechtere Bewertung als „Gut“ geben und es muss in mindestens der Hälfte der Fächer die Beurteilung „Sehr gut“ erteilt worden sein

und

SIP 2: Beurteilung von **2** darf nicht überschritten werden.
SIP 3A: Beurteilung von **2** darf nicht überschritten werden.

SIP 2: Bei Einlangen von mehreren Anträgen mit gleichem Notendurchschnitt wird zur Reihung gegebenenfalls die erreichte Prozentzahl zur Reihung herangezogen.

SIP 3A: Bei Einlangen von mehreren Anträgen mit gleichem Notendurchschnitt wird zur Reihung gegebenenfalls die erreichte Prozentzahl zur Reihung herangezogen.

3. Studienabschnitt Humanmedizin:

Alle Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter (= Praktika), die mit Noten beurteilt werden: Es darf in keinem Fach eine schlechtere Bewertung als „Gut“ geben und es muss in mindestens der Hälfte der Fächer die Beurteilung „Sehr gut“ erteilt worden sein

und

SIP 4a: Beurteilung von **2** darf nicht überschritten werden.
SIP 5: Beurteilung von **2** darf nicht überschritten werden.

SIP 4a: Bei Einlangen von mehreren Anträgen mit gleichem Notendurchschnitt wird zur Reihung gegebenenfalls die erreichte Prozentzahl zur Reihung herangezogen.

SIP 5: Bei Einlangen von mehreren Anträgen mit gleichem Notendurchschnitt wird zur Reihung gegebenenfalls die erreichte Prozentzahl zur Reihung herangezogen.

2. Studienabschnitt Zahnmedizin:

Alle Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter (= Praktika), die mit Noten beurteilt werden: es darf in keinem Fach eine schlechtere Bewertung als „Gut“ geben und es muss in mindestens der Hälfte der Fächer die Beurteilung „Sehr gut“ erteilt worden sein

und

SIP 2: Beurteilung von **2** darf nicht überschritten werden.
SIP 3A: Beurteilung von **2** darf nicht überschritten werden.

Bei Einlangen von mehreren Anträgen mit gleichem Notendurchschnitt wird zur Reihung gegebenenfalls die erreichte Prozentzahl zur Reihung herangezogen.

3. Studienabschnitt Zahnmedizin:

Alle Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter (= Praktika/Seminare), die mit Noten beurteilt werden: es darf in keinem Fach eine schlechtere Bewertung als „Gut“ geben und es muss in mindestens der Hälfte der Fächer die Beurteilung „sehr gut“ erteilt worden sein

Kommissionelle Gesamtprüfung: Beurteilung von **2,0** darf nicht überschritten werden.

II. Bachelorstudium der Molekularen Medizin

Alle Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter (= Praktika/Seminare), die mit Noten beurteilt werden: es darf in keinem Fach eine schlechtere Bewertung als „Gut“ geben und es muss in mindestens der Hälfte der Fächer die Beurteilung „Sehr gut“ erteilt worden sein

und

MCQ 1:	Beurteilung von 2 darf nicht überschritten werden;
MCQ 2:	Beurteilung von 2 darf nicht überschritten werden;
MCQ 3:	Beurteilung von 2 darf nicht überschritten werden;
MCQ 4:	Beurteilung von 2 darf nicht überschritten werden und
Gendermedizin:	Beurteilung von 2 darf nicht überschritten werden.

Bei Einlangen von mehreren Anträgen mit gleichem Notendurchschnitt werden zur Reihung gegebenenfalls weitere Kriterien herangezogen.

Auszug aus dem Studienförderungsgesetz 1992 idgF

§ 4

(1) Staatsbürger von Vertragsparteien des Übereinkommens zur Schaffung des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) und von Vertragsparteien des Vertrages zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft sowie Drittstaatsangehörige sind österreichischen Staatsbürgern gleichgestellt, soweit es sich aus diesen Übereinkommen ergibt.

(2) Staatenlose sind österreichischen Staatsbürgern gleichgestellt, wenn sie vor der Aufnahme an einer im § 3 genannten Einrichtung

1. gemeinsam mit wenigstens einem Elternteil zumindest durch fünf Jahre in Österreich unbeschränkt einkommensteuerverpflichtig waren und

2. in Österreich während dieses Zeitraumes den Mittelpunkt ihrer Lebensinteressen hatten.

(3) Flüchtlinge im Sinne des Artikels 1 des Abkommens über die Rechtsstellung der Flüchtlinge, BGBl. Nr. 55/1955, sind österreichischen Staatsbürgern gleichgestellt.

Univ.-Prof. Dr. Norbert Mutz

Vizekanzler für Lehre und Studienangelegenheiten
der Medizinischen Universität Innsbruck

229. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-14586

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, ab 01.09.2013 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: abgeschlossene Gegenfächer, wissenschaftliche Vorerfahrung. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2562,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14589

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Anästhesie und Intensivmedizin, ab 01.12.2013 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: absolvierte Gegenfächer. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2562,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14601

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Sektion für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie, ab 01.10.2013 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: einschlägige wissenschaftliche Erfahrungen im Bereich Bakteriologie/Krankenhaushygiene, abgeschlossener Turnus, wissenschaftliches Interesse, Teamfähigkeit, Eigeninitiative, Kommunikationsfähigkeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit im Bereich Bakteriologie, infektiologische Diagnostik, Krankenhaushygiene, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2562,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14574

Universitätsassistent/in (Postdoc), B1, GH 3, Universitätsklinik für Medizinische Psychologie, ab 01.09.2013 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium, Ausbildung zum/zur klinischen Psychologen/Psychologin. Erwünscht: mehrjährige wissenschaftliche Qualifikation, Erfahrung in der Lehre. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3411,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14627

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Neurologie, ab 01.10.2013 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Bewerber/Bewerberinnen mit einschlägigen Vorerfahrungen in klinischer Neurologie und wissenschaftlichem Arbeiten werden bevorzugt. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2562,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14579

Universitätsassistent/in (Postdoc), B1, GH 3 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Innere Medizin IV, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.12.2014. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3411,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14413

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Nuklearmedizin, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Kenntnisse der Nuklearmedizin bzw. Bildgebungsverfahren, Interesse für wissenschaftliches Arbeiten. Es besteht die Möglichkeit zur Absolvierung des PhD-Studiums mit aus Drittmitteln finanziert Freistellung für das wissenschaftliche Jahr. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2562,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-14481

Facharzt/Fachärztin, B1, GH 3, Universitätsklinik für Nuklearmedizin, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Facharzt/Fachärztin für Nuklearmedizin. Erwünscht: Kenntnisse bzw. Interesse für Nuklearmedizin und Bildgebungsverfahren, wiss. Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3411,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-14420

Facharzt/Fachärztin, B1, GH 3, Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab 01.09.2013 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Facharzt/Fachärztin für Allgemeine Chirurgie. Erwünscht: Erfahrungen mit der Transplantationschirurgie (Nierentransplantation, Organexplantation, Nachsorge transplantierte PatientInnen), Erfahrung mit laparoskopischen Operationen, akademisch wissenschaftliches Interesse. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3411,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14564

Universitätsassistent/in (Doktorand/in), B1, GH 1 (75%), Universitätsklinik für Innere Medizin I, ab 01.08.2013 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Diplomstudium der Humanmedizin. Erwünscht: eigenverantwortliches Arbeiten und Interesse auf dem Gebiet der intestinalen Inflammation, Vorkenntnisse und wissenschaftliche Erfahrung auf dem Gebiet der intestinalen Inflammation. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1921,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14019

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, ab 01.09.2013 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Dissertation, klinische Erfahrung, praktisch-medizinische Vorerfahrung, wissenschaftliche Publikationen, Erfahrung im wissenschaftlichen Arbeiten und mit der Betreuung von Studierenden, organisatorische Fähigkeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2562,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14637

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Gefäßchirurgie, ab 01.09.2013 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.04.2015. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Interesse für Gefäßchirurgie, wissenschaftliches Interesse. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2562,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Verlängerung der Ausschreibungsfrist – Chiffre: MEDI-14537

Chiffre: MEDI-14537

Universitätsassistent/in (Postdoc), B1, GH 3, Sektion für Biomedizinische Physik, ab 01.10.2013 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Experimentalphysik, der Angewandten Physik oder der Biomedizinischen Physik. Erwünscht: Erfahrungen im Umgang mit Lasersystemen oder Mikroskopiesystemen. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3411,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Es handelt sich um eine Verlängerung der Ausschreibung, bisher eingelangte Bewerbungen werden berücksichtigt.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 24. Juli 2013 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

230. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **Allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-14625

Referent/in, IVa, OE zur Koordination der Aufgaben der Gleichstellung, Frauenförderung und Geschlechterforschung, ab 01.09.2013. Voraussetzungen: abgeschlossenes Hochschulstudium, Erfahrung in frauenspezifischen Tätigkeitsbereichen und genderspezifische Forschung. Erwünscht: Genderkompetenz, methodisch-didaktische Fachkompetenz, Organisationsfähigkeiten. Aufgabenbereich: Erarbeitung genderspezifischer Curricula, Konzepte zu genderspezifischen Seminaren, postgraduate-Programme, Projekte, Ausarbeitung von Materialien und Berichten, Organisation und Betreuung der Gender Lehre.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2305,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14394

Research Nurse, IIIa (halbbeschäftigt), Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung, ausgezeichnete Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Bereitschaft zu regelmäßiger Weiterbildung und dienstlichen Meetings im In- und Ausland. Erwünscht: Erfahrung mit klinischen Studien. Aufgabenbereich: Organisation und Koordination von klinischen Studien, Betreuung und Administrierung von StudienpatientInnen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 912,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-14500

Sachbearbeiter/in, Ila (Ersatzkraft), Abteilung Finanzen, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 19.10.2013. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: abgeschlossene Handelsschule oder vergleichbare Ausbildung, abgeschlossene Ausbildung als Finanzbuchhalter/in. Aufgabenbereich: Zahläufe mit Zeichnungsbefugnis, Betreuung ELBA, Ansprechpartner/in für Kreditinstitute, Dokumentation und Verbuchung der Veranlagungen, Fortschreiben der laufenden Liquiditätsplanung, Auszahlung und Verbuchung von Handkassen und Vorschüssen sowie Verwaltung der Zentralkassa, Unterstützen des Jahresabschlusses bei Abgrenzungen (Periodenzuordnung), Durchführen des Mahnwesens, Erstellen von Ausgangsrechnungen, Verbuchung von Zahlungseingängen, Daueraufträgen, Erstellen von statistischen Auswertungen, Archivierung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1599,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-14631

Sekretär/in, Ila (halbbeschäftigt), Sektion für Zellgenetik, ab 01.08.2013. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: soziale Kompetenzen und Teamfähigkeit, Sekretariatserfahrung, ausgezeichnete EDV-Kenntnisse, solide Englischkenntnisse, Erfahrung im Umgang mit der universitären Organisation, mit Datenbankverwaltung (SAP) und mit Buchhaltung. Aufgabenbereich: Sekretariatsagenden, Personalverwaltung, Studierendenangelegenheiten, Bestellwesen der gesamten Sektion, auch über SAP, Budget- und Ressourcenverwaltung der Sektion über SAP, administrative Unterstützung bei der Erstellung von (auch fremdsprachigen) Drittmittelanträgen und Projektabrechnungen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 799,55 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 24. Juli 2013 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor
